

**ERASMUS+ 2018/19: Studierendenmobilität Studium (SMS)**

## Persönlicher Erfahrungsbericht

PERSÖNLICHE ANGABEN	
Nachname*	
Vorname*	
Studienfach	Wirtschaftswissenschaften
Angestrebter Studienabschluss an der Universität Ulm	Bachelor
Der Aufenthalt erfolgte im	5. Fachsemester
Auslandsstudienaufenthalt	Von 09/2018 (MM/JJ) bis 01/2019 (MM/JJ)
Gastland und Stadt	Maynooth, Irland
Gasthochschule	Maynooth University
eMail-Adresse*	

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG DES BERICHTS	ja	nein
Dieser Bericht darf an interessierte Studierende der Universität Ulm weitergegeben werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dieser Bericht darf auf der Internetseite des International Office der Universität Ulm veröffentlicht werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes mein Name anonymisiert wird	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes meine eMail-Adresse gelöscht wird	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Der Bericht sollte maximal 3 DIN A 4 Seiten lang sein (Deckblatt nicht mitgezählt).  
Dem Bericht dürfen bis zu 4 Bilder (jpg-Format) beigefügt werden (letzte Seite)  
Schrift: Arial 10 pt, Zeilenabstand: genau 14.

Machen Sie insbesondere Angaben zu:

- Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung an der Gasthochschule)
- Unterkunft
- Studium an der Gasthochschule
- Alltag und Freizeit
- Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Bitte schicken Sie uns Ihren Bericht

- innerhalb eines Monats nach Studienende an der Gasthochschule
- im WORD-Format (keine PDF-Dateien oder andere Formate, da wir die Berichte vor der Veröffentlichung editieren)
- per eMail-Attachment an erasmus@uni-ulm.de

Stand: 26.06.2016 / Ha

### **Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung an der Gasthochschule)**

Nach der International Week, der Informationswoche für Interessenten an einem Auslandsaufenthalt, welche im November stattfand, habe ich mich fristgerecht (damals ungefähr bis Mitte Dezember) um ein Auslandssemester beworben. Bei der Bewerbung kann man für bis zu drei Wunschuniversitäten ein Motivationsschreiben einreichen. Meine erste Wahl fiel auf die Maynooth University, da es die einzige Partneruniversität für Wirtschaftswissenschaften in einem englischsprachigen Land war und mich das große Angebot an Vorlesungen auch überzeugen konnte. Die Auswahl erfolgt dann über den Notendurchschnitt und das Motivationsschreiben. Bonuspunkte gibt die Teilnahme am Buddy Programm oder die Mitarbeit am S.T.E.P.S.-Programm. Nach dem Erhalt und der Annahme der Nominierungsbescheinigung Mitte Februar, fehlte noch die Bewerbung an der Gasthochschule, welche innerhalb der Frist online eingereicht werden musste. Die Bewerbung, welche eigentlich nur noch reine Formsache ist, ist in Maynooth sehr einfach, da man nur ein Online Formular ausfüllen muss und im Gegensatz zu anderen Universitäten keinen Lebenslauf oder ein Motivationsschreiben einreichen muss.

Der größte Teil ist damit geschafft.

Weitere Punkte, welche im Vorfeld geregelt werden sollten, sind eine Auslandskrankenversicherung, Kreditkarte und die Anreise.

Ich persönlich konnte bei der AOK Bayern, zusätzlich zu meiner dort bereits abgeschlossenen Versicherung, eine Auslandskrankenversicherung für ca. 45 Euro monatlich abschließen, was problemlos ablief. Bei der Volksbank nutze ich das gebührenfreie Angebot für unter 26 jährige, bei dem man europaweit kostenlos an allen Automaten Geld abheben kann, was mir besonders wichtig war.

Nach der endgültigen Annahme an der Maynooth University, bekam ich alle wichtigen Informationen zugeschickt, unter anderem auch den genauen Zeitraum des Semesters, welcher in Irland deutlich früher ist als in Deutschland (Mitte September bis Ende Dezember). Man sollte bedenken, dass durch den frühen Semesterbeginn in Irland, das laut Studiengangplan in den Semesterferien eingeplante Praktikum auf einen anderen Zeitraum verschoben werden muss. Es lohnt sich die Flüge zu buchen, sobald man das Datum für den Semesterbeginn kennt. Ich bin von Memmingen mit RyanAir nach Dublin geflogen. Vom Flughafen Dublin fährt stündlich bis spät in die Nacht (typisch irisch: meist nicht ganz pünktlich; auch typisch irisch: man wartet meist nicht lange allein und wird schnell in ein Gespräch verwickelt) der Airporthopper für 10 Euro direkt nach Maynooth. In Maynooth wurde ich gemeinsam mit anderen Erasmusstudenten bereits von einheimischen Studenten empfangen und über den Campus zum Wohnheim begleitet.

### **Unterkunft**

Für die Unterkunft hat man zwei Möglichkeiten: on campus und off campus.

Ich hatte das große Glück nach der Onlineregistrierung im Wohnungsportal einen Platz nach dem „first come, first serve“ – Prinzip zu bekommen. Es gibt unterschiedliche Zimmerkategorien in unterschiedlichen Wohnheimblöcken welche sich stark vom Preis her unterscheiden. Es gibt Wohngemeinschaften mit geteilten Badzimmern, welche wohl das günstigste sind, was man bekommen kann. Ich bekam nur noch ein Wohngemeinschaftszimmer mit eigenem Bad. Die Wohnung hatte ein sehr großes Wohnzimmer und eine geräumige Küche mit Essbereich, welche ich mit vier internationalen Mitbewohnern teilte. Die Wohnung war in den neusten „Courtyard“ - Gebäuden und gehörte leider zur teuersten Kategorie. Da ich aber wusste wie schwer es ist, in Maynooth eine Unterkunft zu bekommen, nahm ich das Zimmer trotzdem an. Erhält man auf dem Campus als Erasmusteilnehmer ein Zimmer, sind alle Mitbewohner Internationale. So kann man auch andere Kulturen kennenlernen und es sorgt für einen starken Zusammenhalt, da alle alleine weit weg von zu Hause sind. Vorteile der Apartments auf dem Campus sind die unkomplizierte und einfache Registrierung und Übermittlung aller Daten und die Bezahlung ohne großen bürokratischen



Aufwand. Außerdem hatte man nur einen Fußweg von drei Gehminuten zu den Vorlesungsgebäuden. Die Mitarbeiter der Wohnheime waren immer sehr freundlich und hilfsbereit und bei Problemen wurden in kürzester Zeit Handwerker geschickt. Praktisch war vor allem, dass in der Wohnung bereits die Grundausrüstung, wie Staubsauger, Bügeleisen und –brett, Bettwäsche und von den Vormietern zurückgelassene Küchenutensilien vorhanden waren.

Ein Nachteil ist, dass die Wohnungen bis Mitte/Ende Januar vermietet werden, die Prüfungen für Studenten, welche nur ein Semester in Irland sind, aber bereits vor Weihnachten vorbei sind und die meisten dann auch direkt nach Hause fliegen und somit das Zimmer noch einen Monat bezahlt werden muss, ohne es zu nutzen.

Da die Wohnheimplätze nicht ausreichen und auch viele kein Zimmer in Maynooth finden, müssen viele die Suche auf umliegende Dörfer, wie Leixlip oder Lucan ausweiten. Dort finden viele eine Unterkunft in Gastfamilien.

### **Studium an der Gasthochschule**

Das Studium in Irland ist wesentlich entspannter als in Deutschland. Vorlesungen sind bis auf wenige Ausnahmen nur 50 Minuten lang (immer von 5 nach bis 5 vor). Für 6LP Vorlesungen (Project Management, Operations and Supply Chain Management, Economics of the European Union (besonders empfehlenswert), Economics of the Environment and Natural Resources), hatte ich jeweils zwei einzelne Vorlesungen pro Woche. Tutorien und Übungen hatte ich keine. Ein weiterer Unterschied zu dem Studium in Ulm war, dass es sehr viele Gruppenarbeiten gab und auch unter dem Semester bereits ein Teil der Endnote erbracht wurde. Es gab beispielsweise kurze Multiple-Choice-Tests oder kurze Essays. In den BWL-Fächern hatten Austauschstudenten beispielsweise keine Prüfung, sondern mussten einen Essay schreiben. Besonders hat mir gefallen, dass man sich immer sehr gut betreut gefühlt hat und immer einen Ansprechpartner hatte. Zu Beginn kann man an einigen Führungen teilnehmen, um den Campus und Maynooth kennenzulernen. In den ersten beiden Wochen sind außerdem immer freiwillige Studenten in bunten T-Shirts auf dem Campus zu sehen, welche euch gerne Auskunft geben. Die Prüfungen für Studenten, die nur ein Semester in Maynooth studieren finden im Wintersemester bereits vor Weihnachten statt.

### **Alltag und Freizeit**

Die Maynooth University hat ein riesiges Angebot an Clubs & Societies. Am Anfang des Semesters gibt es in den Sporthallen eine Art Messe, bei der sich alle Gruppen vorstellen und man sich anmelden kann. Das Angebot geht von Singen, Klettern und Surfen über einen Tea Club oder einen Harry Potter Club bis hin zu traditionellen irischen Sportarten. Ich kann euch nur empfehlen, euch für so viele Clubs anzumelden wie möglich, weil man dort am besten Leute kennen lernen kann und so vieles erlebt. Es werden an einigen Wochenenden auch speziell für die Erasmusstudenten Ausflüge organisiert. Die Iren haben im Wintersemester auch eine Woche Halloween-Ferien, die ihr Nutzen könnt, um dieses wunderschöne Land zu entdecken. Maynooth selbst ist mit dem Bus circa eine Stunde und mit dem Zug circa eine halbe Stunde von Dublin entfernt. Maynooth selbst ist auch eine sehr schöne kleine Studentenstadt, in der man jeden Abend einen Pub oder Club findet. Lediglich am Wochenende ist die Stadt etwas ausgestorben, da die irischen Studenten nach Hause fahren.

### **Fazit**



Erasmus+

**Changing Lives.  
Opening Minds.**



ulm university universität  
**uulm**

Alles in allem war der Aufenthalt in Irland eine der besten Erfahrungen in meinem Leben und ich kann nur jedem empfehlen die Chance zu ergreifen und diese auch zu machen. Irland hat neben schönen kleinen Städten und Dublin auch eine wunderschöne Natur zu bieten. Das Beste an Irland jedoch sind die Menschen, die so hilfsbereit, offen und freundlich sind.